



IM NAMEN ALLAHS, DES BARMHERZIGSTEN, DES ALLERBARMERS

Islamisches Manifest zum globalen Klimawandel

Die Sterne, die Sonne und der Mond, die Erde und all ihre Lebewesen und deren Gemeinschaften, sind in ihrer Vielfalt, Fülle und Lebenskraft Spiegel und Manifest der unermesslichen Pracht und Gnade ihres Schöpfers. Es liegt in der Natur aller Geschöpfe, ihrem Schöpfer ergeben zu sein und Ihn zu preisen; sie alle beugen sich Seinem Willen. Wir Menschen sind dazu geschaffen, dem Gebieter aller Lebewesen zu dienen und für alle Arten, Individuen und Generationen der Geschöpfe Gottes das höchste Gut zu erwirken, zu dem wir fähig sind.

WIR BEKRÄFTIGEN

ALLAH IST DER GEBIETER UND ERHALTER (RABB) ALLER WESEN:

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

Lob sei Allah, dem Gebieter und Erhalter aller Wesen. (Qur'an 1: 1)

هُوَ اللَّهُ الْخَالِقُ الْبَارِئُ الْمُصَوِّرُ

Er ist Allah – der Schöpfer, der Erschaffer, der Gestalter. (Qur'an 59: 24)

الَّذِي أَحْسَنَ كُلَّ شَيْءٍ خَلَقَهُ

Der alles aufs Beste gestaltet, was Er erschafft. (Qur'an 32: 7)

NICHTS IN SEINER SCHÖPFUNG IST OHNE WERT

Alles ist bi 'l-haqq erschaffen, in Wahrheit und mit Berechtigung

وَمَا خَلَقْنَا السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا لَاعِبِينَ مَا خَلَقْنَاهُمَا إِلَّا بِالْحَقِّ

Und Wir haben die Himmel und die Erde und was dazwischen ist, nicht zum Spiel erschaffen. Wir haben sie einzig in Wahrheit erschaffen. (Qur'an 44: 38-39)

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَكَانَ اللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ مُّحِيطًا

Alles, was sich in den Himmeln und auf der Erde befindet, gehört Allah. Allah umfasst alle Dinge. (Qur'an 4: 126)

وَالسَّمَاءَ رَفَعَهَا وَوَضَعَ الْمِيزَانَ أَلَّا تَطْغَوْا فِي الْمِيزَانِ وَأَقِيمُوا الْوَزْنَ بِالْقِسْطِ وَلَا تُخْسِرُوا الْمِيزَانَ وَالْأَرْضَ وَضَعَهَا لِأَنَاءِ

Den Himmel hat Er emporgehoben und die Waage aufgestellt, damit ihr das Maß nicht überschreitet.

Messt das rechte Gewicht – und knausert dabei nicht. Er hat die Erde für alle lebenden Geschöpfe gestaltet. (Qur'an 55: 7-10)

DER NATURZUSTAND (FITRAH) DER SCHÖPFUNG ALLAHS

فَأَقِمْ وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا فِطْرَةَ اللَّهِ الَّتِي فَطَرَ النَّاسَ عَلَيْهَا لَا تَبْدِيلَ لِخَلْقِ اللَّهِ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ

So richte dein Gesicht mit Bestimmtheit hin zum (natürlichen) Pfad, als reiner, natürlicher Mensch mit Glauben, gemäß der natürlichen Anlage Allahs, in der Er die Menschen erschaffen hat. Allahs Schöpfung wird nicht geändert. Dies ist der wahre, natürliche Pfad - doch die meisten Menschen wissen es nicht.

WIR ERKENNEN

DEN SCHADEN (FASAD), DEN WIR MENSCHEN IM ZUGE UNSERES UNABLÄSSIGEN STREBENS NACH WIRTSCHAFTSWACHSTUM UND KONSUM AUF ERDEN VERURSACHT HABEN.

ظَهَرَ الْفَسَادُ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ بِمَا كَسَبَتْ أَيْدِي النَّاسِ لِيُذِيقَهُمْ بَعْضَ الَّذِي عَمَلُوا لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ

Verderben hat sich zu Lande und zu Wasser gezeigt, durch das, was die Menschen mit ihren eigenen Händen bewirkt haben, damit sie einen Geschmack von dem erhalten, was sie verursacht haben; so dass sie hoffentlich umkehren. (Qur'an 30: 41)

Die Störung des globalen Klimas ist Folge der Schäden, die wir in der Erde verursachen. Obgleich wir nur einen winzigen Teil der Göttlichen Ordnung darstellen, verfügen wir doch innerhalb dessen über außerordentliche Macht und tragen die Verantwortung, Gutes zu bewirken und Schlechtes abzuwenden, wo immer es uns möglich ist.

لَخَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ أَكْبَرُ مِنْ خَلْقِ النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ

Die Erschaffung der Himmel und der Erde ist weit größer als die Erschaffung der Menschheit, doch wissen die meisten Menschen dies nicht. (Qur'an 40: 57)

وَمَا مِنْ دَابَّةٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا طَائِرٍ يَطِيرُ بِجَنَاحَيْهِ إِلَّا أُمٌّ أَمْثَلُكُمْ

Es gibt kein Tier auf der Erde und keinen Vogel, der seine Bahnen fliegt, die nicht Gemeinschaften sind, so wie ihr. (Qur'an 6: 38)

Wir haben keinerlei Recht, die Schöpfung zu missbrauchen oder zu schädigen. Unser Glaube gebietet uns, alles mit Sorgfalt und (Ehrfurcht taqwa) vor seinem Schöpfer zu behandeln, mit Mitgefühl (rahmah) und auf beste (Weise ihsan).

WIR SIND VERANTWORTLICH FÜR ALL UNSER HANDELN

فَمَنْ يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ خَيْرًا يَرَهُ وَمَنْ يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ شَرًّا يَرَهُ

Dann wird, wer Gutes getan hat – und wenn es nur ein Staubkorn wiegt – es sehen; und wer Schlechtes getan hat – und wenn es nur ein Staubkorn wiegt – wird es sehen. (Qur'an 99: 7-8)

UNSER AUFRUF

WIR RUFEN ALLE MUSLIME, WO AUCH IMMER SIE SICH BEFINDEN, DAZU AUF, DIE ZUGRUNDE LIEGENDEN URSACHEN FÜR KLIMAWANDEL, UMWELTZERSTÖRUNG UND BIODIVERSITÄTSVERLUST IN ANGRIFF ZU NEHMEN, UND DEM BEISPIEL DES PROPHETEN MUHAMMAD (FRIEDEN UND SEGEN SEIEN AUF IHM) ZU FOLGEN, DER, IN DEN WORTEN DES KORANS, "EINE GNADE FÜR ALLE LEBEWESEN." WAR.

Wir erinnern uns an die Worte unseres Prophetenauf ihm sei Frieden und Segen : Die Welt ist süß und grün, und Allah hat euch in der Tat zu Aufsehern darin gemacht, und Er sieht, wie ihr euch bewährt. (Hadith überliefert von Muslim von Abu Sa'ïd Al-Khudri)

Dieses Poster ist die Kurzfassung eines Islamischen Manifestes zum globalen Klimawandel, welches im August 2015 in Istanbul auf dem Internationalen Islamischen Symposium zum Klimawandel vereinbart wurde. Es wurde erstellt in der Absicht, global auf Entscheidungsträger einzuwirken, die im Dezember 2015 zur 21sten Konferenz der Vertragsparteien der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen zusammenkamen. Das vollständige Manifest einschliesslich Übersetzungen in verschiedenen Sprachen kann unter www.ifees.org.uk eingesehen werden.